

Harry Potter und der Erbe Gryffindors

Letztes Kapitel ist oben!!!

Von Ginny

Kapitel 7: Veränderung

*gomen das es so spät kommt, aber ich hatte so viel zu tun und dann ging mein PC einfach nicht *seufz* es tut mir soo leid und ich hoffe das euch dieses Kapitel gefällt eure Ginny^-^*

~

7.Veränderungen

Langsam öffnete Harry die Augen. Verschlafen sah er auf seine Uhr. 11.35Uhr. Harry stand auf, torkelte ins Bad, warf sich Wasser ins Gesicht, um aufzuwachen, und sah in sein Spiegelbild. Erschrocken zog er Luft ein und stieß gegen die Wand. ‚Was ist das?‘ Benommen fasste er zu der Stelle, dann zwickte er sich. Doch er wacht nicht auf, es war also keine Illusion.

Er hatte spitze Ohren! Noch nie hatte er solch Ohren gesehen nicht einmal davon gehört. Wild atmend sah er noch mal in den Spiegel, um fest zu stellen das er jetzt richtig gehend Smaragdgrüne Augen hatte, sie aber etwas dunkler aussahen, durchspielt von Angst. Seine Haare waren gleich eben wie immer. Erst jetzt bemerkte er was noch fehlte, und wieder schrak er zurück. Er hatte tatsächlich vergessen seine Brille aufzusetzen, konnte aber trotzdem sehen. ‚Was geht hier vor? Was passiert mit mir?‘

Plötzlich hatte er eine Idee. Er ging in die Bücherei und zog seinen Zweitstab. "Was passiert mit mir?" Der Stab flog in die Luft und schrieb: "Sie verändern sich, ein halb Elb werden sie von nun an sein." Verwirrt fragte Harry weiter. "Was ist ein Elb?" "Eine Spezies die geschickt und natürlich lebt. Sie heißen Elben und sie gelten als sehr selten da sie meist in den Wäldern wohnen und nie gesichtet werden. Genaueres ist nicht bekannt." Der Zweitstab flog wieder in Harrys Hand, doch Harry war mit dieser Antwort nicht zufrieden. ‚Wo könnt ich suchen um mehr darüber zu erfahren und was genau passiert jetzt? Genau Hermine ich frag was Ron und Hermine über Elben wissen‘

Harry setzte sich an seinen Schreibtisch und begann einen Brief für Ron und Hermine zu schreiben.

Liebe Hermine,

Ich möchte dich fragen was du über Elben und Halbelben weisst und was du über sie denkst.

Bitte antworte mir sehr schnell, denn ich möchte es unbedingt wissen dein Harry

Der Brief von Ron hieß genau gleich bloß mit dem Namen Ron am Anfang.

Harry band die beiden Briefe an Hedwig und sagte zu ihr, während er ihr einen Eulenkeks gab "Bring den einen Brief zu Hermine und den anderen zu Ron und pass auf dich auf meine kleine." Hedwig knabberte kurz an Harrys Finger als Besänftigung und flog dann, mit den beiden Briefen, in den Himmel hinaus.

Harry sah ihr nach bis ihm einfiel in der Bibliothek Hogwarts zu suchen.

Bevor Harry sich entschloss in die Hogwarts Bibliothek zu gehen, nahm er sich das rote Tuch von Dumbledore und band es sich so, dass man weder seine Narbe noch seine Ohren sah und drückte er aus seiner Brille die Gläser raus um sie dann anzuziehen.

Nervös schritt er durch Hogwarts zur Bibliothek, als ihm plötzlich Peeves über den Weg flog.

"Ah wie ich sehe hat der kleine Erbe ein neues Outfit. Aber ohne Tuch siehst du doch viel viel schöner aus, warte ich helfe dir das Tuch abzumachen." Peeves zog am Knoten des Tuchs, welches sich Lockerte. Doch Harrys schnelle Reflexe hielten auf das Peeves was sah, indem er seinen Zauberstab zog und Peeves nach hinten schleudern lies. Schnell band sich Harry das Tuch wieder um die Ohren und belegte es mit einem Zauber, welchen es nur ihm möglich machte das Tuch abzunehmen. Erzürnt schwebte Peeves davon "Das wird er büßen, nur weil er ein Erbe ist führt er sich auf wie der Herr vom Schloss" murmelnd. Harry grinste und ging jetzt sichtlich nicht mehr nervös zur Bibliothek.

Dort angekommen stieß er auf Madam Pins die Bibliothekarin. 'Ich könnte sie ja mal fragen ob es hier Bücher über Elb gibt' Kurz entschlossen trat Harry zu Madam Pins. "Ähm gibt es hier Bücher über Elb?" Madam Pins drehte sich um und sah Harry freundlich an "Das heißt Elben, Elb ist nur eine Männliche Elbe und ja hier gibt es Bücher zwar nur zwei aber immerhin viel. Soll ich sie holen?" Harry nickte dankend. "Gut warte hier ich bin gleich zurück." Harry sah Madam Pins nach ,hoffentlich steht in dem Buch etwas darüber'

Nach einpaar Minuten war Madam Pins wieder da mit zwei Büchern, welche nicht gerade groß aussahen.

Harry nahm Pins dankend die Bücher ab und schritt an einen Tisch.

Harry durchblättertete das erste Buch, doch fand er nur solche fragen wie: "Was machen wenn sie Elben treffen?", "Wie können sie es Elben gerecht machen?" oder "Gibt es Elben?"

Kopf schüttelnd legte er das erste Buch weg und griff nach dem zweiten.

Ängstlich durchblättertete er das Buch ,Was wenn hier nichts drin steht? Was soll ich dann machen? Sind Elben bedrohte oder gar gefährliche Wesen?' und blieb bei einer Seite stehen bei der eine Abbildung von einem Elben zu sehen war. Die Elbin hatte knielange silberweiße Haare, ihre Ohren waren spitz, wie die Harrys, ihre Gestalt war zierlich und länglich, sie wirkte schwach, aber im Geiste weiße. Ihr Gesicht war schmal und Harry glaubte noch nie etwas so schönes gesehen zu haben, das schönste Wesen was Harry je gesehen hat mit Ausnahme eines Einhorns oder Phönix.

Harry las das daneben stehende durch:

Die Elben, eine sehr alte Bevölkerung, welche versteckt leben. Niemand weis wie sie genau leben und was es mit ihnen auf sich hat, aber Sagen nach zu Urteilen ist diese

Bevölkerung alter als die Magie selbst, es konnte zwar nie bewiesen werden aber man hört es so munkeln. Elben sind ein sehr liebevolles und reines Volk, sie verstehen die Natur und sorgen sich sehr um Wälder und Pflanzen und dessen Bewohner. Sie lassen sich kaum blicken nur reine Herzen haben sie bis lang gesehen, weil Elben nicht gesehen werden wollen und Angst haben in falsche Hände zu geraten. Ihre Kräfte sind nicht bekannt. Da es über Elben nichts genaueres gibt, werden sie als ein sehr ansprechendes und hohes Volk beurteilt. Diese Abbildung zeigt eine Elbin, ihr Antlitz ist schöner als das einer Veela, trotz ihrer Schönheit, und Gefahr vergewaltigt zu werden ist sie eine der ehesten die zu den Menschen kommt. Sie liebt es eine andere Spezies kennen zu lernen und gibt sich oft als Mensch aus, mit einem Zauber den sie nicht preis gibt tarnt sie ihre Ohren, so wird eine Elbin kaum enttarnt. Ihre Geheimnisse behält sie für immer bei sich und gibt sie niemals preis, da das für ihr Volk nicht gut wäre.

Da die Elben wie Menschen aussehen gibt es auch manchmal Zwischenfälle, in dem sich Mensch und Elbe paaren, so entstehen dann halb Elben. Über halb Elben ist kaum etwas bekannt da es nur selten hervor tritt das Elbenblut in einem normalen Säugling vorkommt.

Harry schloss das Buch, das war genug Information für seine Frage. Langsam und in Gedanken versunken, stand er auf und ging zu Madam Pins. "Kann ich mir dieses Buch hier ausleihen?" "Aber natürlich Harry hast du gefunden was du gesucht hast?" Harry nickte. "Hier das andere Buch, falls mich jemand sucht, ich bin in meinem Zimmer." Harry wollte gerade gehen als ihn Madam Pins zu rief. "Willst du nicht zum Mittagessen? In fünf Minuten beginnt es." "Oh danke. Das hätte ich wieder vergessen." Madam Pins lächelte Harry an und widmete sich wieder ihrer Arbeit, Harry hingegen ging aus der Bibliothek geradewegs Richtung Lehrerzimmer, es hatte sowieso keinen Sinn das Buch jetzt noch weg zu bringen.

Er ging wie gewöhnlich einfach rein, begrüßte die schon anwesenden Insassen und setzte sich an seinen Platz, um sich etwas in den Magen zu schlagen. Ganz in Gedanken gesunken grüßte er jeden zurück der durch die Tür kam. Was sollte er machen? Sollte er es jemanden sagen das er ein Halbelb wird? Oder haben sie etwas dagegen?

Harry merkte nicht wie Serena sich neben ihn setzte und ihn beobachtete, bis sie lächelnd fragte "Na was denkst du gerade? Übrigens schönes Stirnband, ist das nicht das, das du gestern von Dumbledore bekommen hast?" Harry drehte sich erschrocken um und sagte, immer noch schockiert, "Ich? Ich denke nichts und ja das ist das Stirnband." Serena sah Harry misstrauisch an, was aber sofort verschwand als sie das Tuch sich genauer ansah "Kann ich mal kurz das Tuch haben?" Harrys Herz sackte in die Hose und er biss sich auf die Zähne, was sollte er jetzt tun? Er wollte nicht unhöflich sein aber auch nicht verraten, vor allen Lehrern, das er ein Halbelb ist, was das auch immer bedeuten mag. Stotternd gab Harry zurück "Da das geht n nicht" Serena sah Harry fragend an "Warum nicht?" „Mist was soll ich bloß sagen?“ verkrampft dachte Harry nach was er sagen könnte ‚darauf war ich nicht vorbereitet. Warum ich es aufhabe ja, wegen meiner Narbe aber es abnehmen?‘ Er sah Serena ängstlich an und dachte verzweifelt an eine Ausrede, doch fiel ihm einfach keine ein. "Was ist mit dir Harry?" meldete sich plötzlich Severus von der anderen Seite. Harry schloss kurz die Augen, was sollte er jetzt machen? Es ihnen sagen?

Plötzlich hörte er ein gurren und sah auf. "Hedwig?" Verblüfft sah er seine Eule an, so schnell konnte sie doch nicht fliegen oder? Wann hatte er sie losgeschickt? Ca. um

11.50Uhr oder so und jetzt war es ca. 15.Uhr ganz schön schnell.

Serena und Severus ignorierend, nahm er den einen Brief von Hedwig, welcher er einen Eulenkeks und was zu essen gab, und las ihn sich durch.

Er war von Ron und Hermine geschrieben. Das erkannte Harry, weil zwei verschiedene Schriftarten zu sehen waren.

Hi Harry,

Hedwig kam ganz schön schnell hier her geflogen, weil du glaube ich nach deinem Brief her schnell eine Antwort brauchst.

Du fragst dich sicher warum wir so schnell Antworten oder? Wir sind gerade bei Lupin in Hogsmead deshalb kam die Antwort so schnell, denn die Weasleys müssen mit Lupin etwas bereden.

Du brauchst doch nicht zwei Briefe zu schreiben, ich bin doch bei den Weasleys, weist du nicht mehr? Na ja nun zu deiner Frage.

Elben sind doof, Bill hat sich mal in eine Verliebt und die hat ihn dann abserviert. Sind Arrogante Wesen diese Elben.

Ach quatsch, Ron spinnt mal wieder

Tu ich nicht

Doch

Nein

Doch

Nein

Na ja jedenfalls Elben sind Naturwesen, welche in Wäldern wohnen und nie gesehen werden

Stimmt nicht Bill hat so eine gesehen und sich in sie verliebt

Ach Gott Ron jetzt las das mal, jedenfalls ist sehr wenig von ihnen bekannt. Ihr Magie grad soll nur für weise Magie sein

Ja und Fred und George sagen sie hat Bill verflucht spinnen doch diese Wesen oder Harry? Sind richtig eingebildete Wesen diese Elben. Mom mag sie auch nicht sie ist immer noch sauer auf Sunflow, komischer Name nicht? So hieß Bills Freundin, und jetzt will sie keine Elben mehr sehen.

Ach jetzt las das mal Ron

Warum?

Weil Harry Infos braucht nicht solche Kommentare

Ach Gott Hermine nehm nicht alles so ernst. Harry du brauchst doch nicht so dringend Info oder?

Ron was steht den im Brief? Unbedingt

Unbedingt muss nicht gleich dringend heißen

Ohh Mann, jedenfalls Halbelben sind Wesen halb Mensch halb Elben

Und genau so Schweine wie Sunflow

Harry ich glaube das wird nichts mehr Tschuldigung das ich nicht mehr weis und das Ron so stört

Tu ich nicht

Tust du doch

Tu ich nicht

Was ich über Elben halte weis ich nicht ich habe noch keine kennen gelernt da müsste ich sie erst kennen bevor ich dir sagen kann was ich über sie denke.

Meine Meinung ist klar ich hasse sie, diese Arroganten Wesen eingebil...

Ron!!!!!!

Na ja jedenfalls du wirst dir Rons Bemerkung denken können ich konnte ihn jetzt nicht weiter schreiben lassen, das geschriebene ist etwas unleserlich, wir probieren gerade unsere neuen Flotteschreibefedern aus und das ist dabei rausgekommen. Ich hoffe das ich dir helfen konnte deine Hermine und Ron

Je weiter Harry las desto mehr lies er den Brief sinken. Ron konnte also keine Elben leiden, was war dann er für ihn? Konnte er seine Freundschaft damit beenden? Würde sich dann Hermine lieber zu Ron wenden als zu ihm?

Verzweifelt stand er auf, wobei er den Stuhl umwarf, und rannte mit einem Entschuldigung aus dem Lehrerzimmer, verwirrte Lehrer zurücklassend. Nicht bemerkend das zwei ihm gleich danach folgten.

Vor seinem Zimmer blieb er urplötzlich stehen, er hatte das Buch und den Brief vergessen. Ihm alles egal ging er einfach in sein Badezimmer, riss sich das Stirnband vom Kopf und sah in den Spiegel.

Warum? Warum hatte er gerade diese Dinger? Warum war er so ein Halbelb? Hatte er nicht schon genug sorgen?

Mit voller Wucht schlug er den Spiegel kaputt, die Scherben ignorierend, welche sein Gesicht und seine Hand blutig ritzten.

„Warum ich? Immer ich bin ich vom Teufel gesegnet oder was?“

Verzweifelt sank er die Wand hinunter, immer noch den Blick starr an die Wand.

Die Haare verdeckten durch das plötzliche senken des Kopfes die Haare, so konnte sich Harry sicher sein das sie niemand sah.

Leise begannen kleine Tränen seine Wange hinunter zu rollen. Sein bester Freund mag keine Elben und würde sich bestimmt von ihm abwenden. Und seine beste Freundin würde zu seinem besten Freund halten, weil diese ihn liebte.

Immer mehr Tränen bannten ihren Weg die Wange hinunter und vermischte sich mit den Wunden, welche brannten. Doch Harry ignorierte den Schmerz und sah nur verzweifelt auf den Boden, als ob er das letzte war was es zu sehen gab.

So merkte er auch nicht, dass sich langsam die Tür öffnete.

Serena öffnete die Tür und spähte hinein, genau wie Severus, welcher sehr nah hinter Serena stand.

„Harry?... Was ist mit dem Spiegel?“ Serena schnappte nach Luft. „Das war doch nicht das Geräusch oder? Harry?“ Harry starrte weiter hin auf den Boden. „Nicht nach auf schauen, sonst wissen sie es und verbannen dich bestimmt auch. Und ja nicht die Hand zeigen.“

Severus faste Serena, welche zitterte, an die Schultern. „Harry? Was ist mit dir, warum hast du den Spiegel zerschlagen?“ Severus stimme war sehr sanft und hörte sich Väterlich an, doch Harry antwortete nicht, nur dumpf klang die Stimme in Harrys Ohren.

Serena beugte sich zu Harry, doch dieser wendete sofort sein Gesicht weg. „Ja nicht zeigen sie dürfen es nicht sehen.“

„Harry“ ganz sanft drang die Stimme Serenas an Harrys Ohren. Harry schluckte, noch nie hatte ihn irgendjemand so angesprochen. „Warum hast du den Spiegel zerschlagen?“

Brüchig antwortete Harry „Ich wollte mich nicht mehr sehen.“ Serena drehte sich fragend zu Severus um, welcher verwirrt mit den Schultern zuckte.

„Warum Harry?“ Harry antwortete nicht sofort, „soll ich es sagen oder nicht? Ach was

soll's hab doch sowieso schon mehr als die Hälfte verloren.'

"Deswegen..." Harry hob seinen Kopf und sah Serena und Severus an, welche schockiert zurück starrten.

„Ich wusste es.“

"Sind die Wunden durch den Spiegel gekommen?" "Und wieso weinst du?" Severus und Serena schienen besorgt und Harry sah sie nur verwirrt an, als hätte er sie nicht verstanden.

"Wie bitte?" "Deine Hand und dein Gesicht ist voll mit Kratzern, welche bluten. Ist das vom Spiegel gekommen?" "Und warum hast du geweint?"

Harry verstand die Welt nicht mehr, sahen sie sein Ohren nicht oder was? "Seht ihr es nicht?..." verzweifelt fragte Harry dies seine Gegenüber. "Wollt er mich nur ablenken oder was?" Harry biss sich auf die Unterlippen und schmeckte schon bald einen metallernen Geschmack im Mund, und seine Tränen liefen auch weiter seine Wange hinab.

Serena und Severus schienen verwirrt. "Harry?" Serena sah Harry besorgt und verwirrt an.

"Seht ihr es nicht? Diese Teufelsdinger?" "Harry, das ist doch nicht tragisch. Du bist ein Halbelb na und?"

"Schaut in den Brief, welchen ihr bestimmt mitgenommen habt, um ihn mir zu geben, und lest."

Serena sah wie Severus den Brief nahm und ihn durch lass, dann ihr gab. Sie las ihn ebenfalls durch und nun verstand sie Harry auch.

Sie legte den Brief beiseite und nahm Harry still schweigend in die Arme, während Severus das schweigen brach.

"Harry, deine Freunde werden es bestimmt verstehen, sie kennen dich sie wissen wer du bist, also glaube ich nicht das sie dich abweisen, bestimmt. Ich kann dir jetzt nicht sehr viel über Elben sagen, aber ich würde sagen geh zu Dumbledore, der weis viel."

"Ich stimme Sev zu geh zu Dumbledore." Harry sah Severus und Serena still und flehend an, worauf hin die beiden lächelten und nickten.

"Danke."

~

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe auch das das nächste Kapitel schneller kommt hier noch mein danke schön:

Laila22: *ich versuche das Traumpaar noch etwas streiten zu lassen hier kommt es zwar nicht so gut zum vorschein, weil hier ist mehr Harry im Vordergrund*

Churley: *Danke erstmal für die paar tipps die du mir noch vorgeschlagen hast *knudde* und ich hoffe dieses Kapitel gefällt dir*

keighly: *wie ich bei Laila schon sagte, ich versuche das Traumpaar noch etwas zanken zu lassen und so, aber bald ist auch das, außer einpaar neckereien, vorbei, aber ich versuche sie so oft wie möglich etwas zanken zu lassen.*

Danke für eure Kommentare also dann eure Ginny ^-^